

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 28. 6. 1898

|KÄRNTHEN.

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

STEINDORF

AM OSSIACHERSEE

Kärnten

Steindorf am Ossiacher See

Ossiacher See

|28. 6. 98.

5 Mein lieber Richard, ich bin die letzten Tage wirklich sehr fleißig gewesen. Habe  
Vermächtnis insbesondere 2. u. 3. Akt ziemlich gründlich hergenommen und glaube,  
dass ich mit diesem Stück heute kaum viel weiter kommen könnte als es ist. Morgen  
gebe ich Schlenther die Änderungen. Auch die Einakter sind so gut wie fertig –  
10 »und wie geht es Ihnen?«

Das Vermächtnis. Schauspiel in  
drei Akten

Paul Schlenther, →Der grüne  
Kakadu – Paracelsus – Die  
Gefährtin. Drei Einakter

Ich kann mich heuer mit dem Sommer gar nicht ordentlich aus. Hoffentlich können  
wir uns im August, erste Hälfte treffen – doch sowohl ich<sup>v</sup> als Hugo wären sehr  
für was anderes als Salzburg eingenommen<sup>v</sup> (wo ich im Lauf des Juli (20–27 herum)  
jedenfalls sein werde.) – Schweiz – Luzern – mit Rad gemischt –

Hugo von Hofmannsthal

Salzburg

Schweiz, Luzern

15 Es ist nemlich auch sehr möglich, dass meine Mama nach Luzern geht, in welchem  
Fall ich mich beinahe verpflichtet habe hinzugehen. Hier bleib ich noch bis 12, 13,  
14, 15 Juli. –

→Louise Schnitzler, Luzern

– Heut hab ich von Mirjam geträumt, aber es war eigentlich ein kleines Kind, das  
ich behandelt habe, und ich war riesig stolz, dass eine Patientin von mir so gut aus-  
20 sieht – und ich hab sie Ihnen gezeigt, wir sind vor dem Haus, das an der Donau  
war, zusammen gestanden, und Mirjam war am Fenster, 2. Stock, in den Armen einer  
SAGE FEMME (der<sup>v</sup> mir bekannten) – und war so dick und glücklich, dass sie halb  
beim Fenster draußen war. (Dieser Traum ist ein Geschenk für Paula. –)

Mirjam Beer-Hofmann

Mirjam Beer-Hofmann

→Leopoldine Kirchrath

Paula Beer-Hofmann

– Wir machen gelegentlich kleine Ausflüge per Rad, Rohrerhütte, Weidlingau.

Rohrerhütte, Weidlingau

25 Wie ist Ihre Stimmung? Versuchen Sie zu radeln? Arbeiten Sie?

Leben Sie wohl. Herzlicher Gruß. Ihr

Arth

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 28. 6. 98, 2–3N«. 2) Stempel: »[Stein]dorf am  
Ossiacher See, 29 6 98«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz  
Fiedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 120–121.

22 *sage femme* ] französisch: Hebamme

22 *mir bekannten* ] Gemeint dürfte Leopoldine Kirchrath sein.